

1	ORI.20.002	Beobachtung und Deutung I	
	alternative Modulnummer	M 02	
2	Modultitel (englisch)	Observation and interpretation (part one)	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Robert Northoff	
4	ECTS-Punkte	6	
5	Verwendbarkeit	ORI Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 1. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester in geraden Jahren über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	gem. § 6 FPO Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Studiums und des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I ORI.20.002.10	Beobachtung und Deutung I Präsenzstudium/ Seminaristische Lehrveranstaltung	24 h
	II	Onlinegestütztes Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	156 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende*r	Prof. Dr. Robert Northoff	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>Das Modul versteht sich als für das Konzept und die Methodik des Studiengangs grundlegendes Methodenmodul.</p> <p>Ausgehend von einem wahrscheinlich ziemlich heterogenen Vorwissen sollen zunächst die Datenerhebung, vor allem die teilnehmende Beobachtung, Anamnese, Exploration und Testverfahren, die Datenanalyse einschließlich der hypothesengestützten und ganzheitlichen Deutung sowie unterschiedliche Lernformen vertiefend vermittelt werden.</p> <p>Das Modul beinhaltet weiterhin zwei der zentralen Kategorien in einer Praxis, die Verschiedenheit wertschätzt und nutzt – Konstruktion und Kooperation in Beobachtung und Deutung. Diese Kategorien werden mittels der Methoden der kollegialen Beratung und Supervision und des problemorientierten Lernens vermittelt. Zugleich werden damit in diesem Modul wichtige Methoden als Handlungsinstrumente innerhalb des Studiengangs nutzbar gemacht – Kollegiale Beratung und Supervision –, die ebenfalls als Handlungsinstrumente für die Begleitung und Steuerung von Organisationen in Veränderungsprozessen nutzbar sind und entsprechend in der direkten Praxis, der Leitung und/ oder der Verwaltung in zukünftigen Handlungsfeldern Einsatz finden sollen.</p>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Daten zu erheben, insbesondere durch teilnehmende Beobachtung, das diagnostische Gespräch und die Bedeutung von Testverfahren zu vertieft zu verstehen und im Rahmen Ihrer Kompetenzen anzuwenden, Daten zu analysieren und den Deutungsprozess vertieft zu verstehen und zu nutzen und insbesondere die Methode der kollegialen Beratung und Supervision anzuwenden und für sich und ihre Praxis gewinnbringend einzusetzen, die Konzepte des Lernens und insbesondere die	

- 17 Lehr-/Lernformen
- Logik des problemorientierten Lernens vertieft nachzuvollziehen und die (Lern-)Methode anzuwenden.
- Präsenzstudium: Seminaristische Lehr-/Lernveranstaltung, insbes. Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen (Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Vortrag etc.)
- Onlinegestütztes Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Skripten und Materialien sowie von Fallstudien und Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und im Rahmen regionaler Lerngruppen, multimediale Möglichkeiten der Dozierendensprechstunde (Telefon, Email, Chat etc.), Projektarbeit, Peergruppenarbeit und Kollegiale Beratung
- 18 Literatur
- Studienbrief, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt